

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Rheinfall

Jetzt haben wir schon fast Ende Juni, und ich habe den Eindruck, das Wetter hat irgendetwas verpasst. Es scheint, dass der Sommer mit uns «Guguus-Dada» spielt – aber das «Dada» vergessen hat...

Zwar gibt das viele Wasser tolle Bilder, wie zum Beispiel am Rheinfall. Wenn dann aber die Gewässer überlaufen, Rufen und Erdrutsche die Hänge heruntersausen und ganze Häuser mitreißen, hört für mich der Spass auf.



Ein Bus

Da brauche ich etwas, um die Laune zu heben.

Kürzlich sah ich in einem Schaufenster diesen gehäkelten Bus. Süß, nicht? Mit festen Maschen gehäkelt ist er einfach nachzuarbeiten, auch ohne Anleitung (z.B. mit [Quattro Dégradé](#) oder [Catania](#), Häklein 2.5mm für genügend Dichte).

Der Bus fährt dann vielleicht in die Ferien und nimmt mich mit. Bei solchen Reisen überlege ich mir vorher immer, was ich in die Stricktasche packe. Etwas Einfaches? Etwas, das viel Zeit braucht? Oder etwas möglichst Leichtes und Platzsparendes?



Viel zum Stricken

Für die zweite Möglichkeit hätte ich diese Jacke als Vorschlag. Zwar ist die Anleitung «Let it Fall» von Matilda Kruse eigentlich als Pullover konzipiert. Mir sind Jacken aber fast lieber, vor allem wenn ich Baumwolle verstricke (hier: [Summerlite 4ply, Rowan](#)). So habe ich das mittlere Motiv ersetzt durch die beiden Verschlussstreifen. Geknüpft ist es ein Pulli, offen getragen etwas luftiger und anpassbar an Temperatur und Wind. Bis jetzt ist erst die Maschenprobe entstanden. Aber der Sommer lässt ja auch noch auf sich warten...

Das Lochmuster ist in der Anleitung als Strickschrift enthalten. Das erleichtert die Orientierung sehr. So ist ein solches Muster gar nicht mehr schwierig zum Nachstricken.



Brigit Freyer

Ebenfalls mit klaren Strickschriften arbeitet Brigit Freyer ([ravelry.com](#)). Ihre Anleitungen sind klar lesbar und alle Hinreihen (Vorderseite) sind so gezeichnet, wie sie im Gestrickten erscheinen. Diese Lacetücher eignen sich für Projekte, die möglichst wenig Platz im Koffer beanspruchen sollen. Und lange dauert das Stricken (meistens) auch. Aber eben, die klaren Formen und die genauen Strickschriften sind auch für Einsteigerinnen ins Lacestricken geeignet. Wer wagt, gewinnt – ein wunderschönes Tuch!



Sommeraktion Lace

Mit unserer Sommeraktion von 20% auf viele Lacequalitäten kommen Sie zu einem reduzierten Preis an sehr gut geeignete Fäden für ein Freyer-Ferien-Tuch. Ich bin gespannt auf Ihre Projekte 😊

Hebemasche

Eine andere Technik, mit der ich mich momentan beschäftige, ist die Hebemasche; nicht zu verwechseln mit Patentmaschen 😊.

Ebenfalls von Birgit Freyer existieren sehr dekorative Sockenleitungen dazu. Mal geometrisch, mal verschnörkelt-verspielt, wird abwechselnd immer eine Runde mit der Musterfarbe und eine Runde mit der Hintergrundfarbe gestrickt. Bei der Musterrunde (Foto: hellgrün gesprenkelt) werden alle Maschen gestrickt und zum Teil nach rechts oder links verkreuzt. Auf dem Foto sehen Sie ein filigranes Gittermuster.

In der nächsten Runde (Foto: dunkelbraunoliv gesprenkelt) werden einzelne Mustermaschen nur abgehoben und der Arbeitsfaden auf der Rückseite mitgeführt. Die hellgrüne Masche tritt so in den Vordergrund und bildet eine Linie.

Mein Fazit: bei den nächsten Socken wähle ich die Farben so, dass ein grösserer Kontrast entsteht. Und ich werde mindestens eine der beiden Farben einfarbig wählen! Was die Kombination auf dem Foto anbelangt, ist mir die Sache farblich etwas zu unruhig, um das Gitter schön sichtbar zu machen. [Fine Merino Socks](#) eignet sich hier gut.



Maschen verkreuzen

Möchten Sie noch einen Trick wissen, wie man ohne Zopfadel zwei Maschen verkreuzen kann? Kein Problem, voilà:

Nach links verkreuzen: mit der rechten Nadel fassen Sie die zweite Masche auf der linken Nadel von der Rückseite her und stricken sie rechts verschränkt – und lassen sie noch auf der Nadel (geht ja nicht anders 😊). Dann stricken Sie die erste Masche der linken Nadel ganz normal rechts. Beide Maschen von der linken Nadel gleiten lassen. Dabei schlüpft die zweite hinter der ersten Masche durch = die vordere Masche wandert nach links.

Nach rechts verkreuzen: stechen Sie mit der rechten Nadel durch die nächsten 2 Maschen, wie wenn Sie sie rechts zusammenstricken möchten, und heben sie ab. Mit der linken Nadel heben Sie jene abgehobene Masche, die näher an der Spitze der rechten Nadel ist, zurück auf die linke Nadel (von vorne einstechen). Dann heben Sie auch die andere abgehobene Masche zurück auf die linke Nadel (von vorne einstechen). Nun haben die Maschen den Platz getauscht, die zweite Masche ist vor der ersten nach rechts gerutscht. Beide Maschen abstricken und das Verkreuzen nach rechts ist erledigt.

Bleiben Sie gesund, freuen Sie sich am Stricken, Häkeln und kreativ sein, und geniessen Sie die kalten Tage mit warmen Stricksachen!

Eva Grimmer und Team

Zum Schluss noch dies:

Zum Schluss noch dies: damit Sie wissen, wie das aussieht, wenn Ihre Bestellungen auf dem Weg zur Post sind, hier ein Foto, das mir einfach gut gefällt.

Wenn unser Enkel zu Besuch ist hilft er fleissig, die Pakete in die grosse rote Tasche zu packen. In «seine» Stricktasche ([Quattro Dégradé](#), ältere Farbe) kommen dann noch die leeren Milchflaschen. Dann machen sich Grosspapi und Enkel auf den Weg zur Postagentur im Volg unseres Dorfes. Wir liefern Ihre Pakete konsequent dort ab. Und hoffen, dass wenigstens die Postagentur noch im Dorf bleibt, wenn schon die Post geschlossen wurde.



*Impressum:
Vilfil GmbH
Kreuzstrasse 39
8008 Zürich
Newsletter abbestellen*